



AUSSTELLUNGSRÜCKBLICK

Die Evolution von 'ZURÜCKHALTUNG'

Publiziert: 20. Januar 2026

Ort: Kunstlinie, Almere, Die Niederlande

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Verdienstpreisträger, bekannt für seine ungeschminkten Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation *RESTRAINT* einen Wendepunkt in der zeitgenössischen Kunstgeschichte. Ursprünglich ein 200 cm grossformatiger monochromer Pigmentdruck als Herzstück seiner Ausstellung *People Like Me* in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk physisch vandalisiert, als ein Besucher die Leinwand zerschnitt. Dieser Akt manifestierte unbeabsichtigt das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf LGBTQ+-Intimität, das das Werk behandelt. Anstatt sich zurückzuziehen, verwandelte Spannenburg die Zerstörung in ein tiefgreifendes "Partizipationskunstwerk", das eine gemeinschaftliche Restaurierung anführte, an der Stadträtin Maaïke Veeningen, Meke Smeulders und die Vorsitzende von Pride Amsterdam, Suzanna van de Laar, teilnahmen. Durch das physische Flickern der Leinwand verwandelte die Gemeinschaft einen Ort der Gewalt in ein Symbol der Widerstandsfähigkeit und hinterliess dem Werk eine einzigartige Provenienz, die als permanenter kultureller Beleg für den Kampf um LGBTQ+-Rechte in den Niederlanden Mitte der 2020er Jahre dient.

ZUSAMMENFASSUNG

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Verdienstpreisträger, bekannt für seine ungeschminkten Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation *RESTRAINT* einen Wendepunkt in der zeitgenössischen Kunstgeschichte. Ursprünglich ein 200 cm grossformatiger monochromer Pigmentdruck als Herzstück seiner Ausstellung *People Like Me* in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk physisch vandalisiert, als ein Besucher die Leinwand zerschnitt. Dieser Akt manifestierte unbeabsichtigt das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf LGBTQ+-Intimität, das das Werk be...

ART THAT MATTERS

von Spannenburg.Art

artthatmatters.gallery | management@spannenburg.art | +31621892151

ONLINE GALERIE



KUNST ÖFFNET AUGEN UND GEIST.

Kunst soll Wirkung erzielen

Die stille Kraft der Verletzlichkeit

Die autonomen Schöpfungen von Arjan Spannenburg (geboren 1978 auf Texel) finden international Anklang bei Kuratoren und privaten Sammlern gleichermaßen. Im Zentrum seiner Fotografie steht die Suche nach Identität und Selbsta Ausdruck. Durch kraftvolle, vorwiegend monochrome Kompositionen porträtiert Spannenburg junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsensein.

Wir beobachten Jugendliche in einer flüchtigen, unsicheren Lebensphase. Diese sensiblen Porträts erfassen Individuen allein mit ihren Gedanken, doch strahlen sie gleichzeitig ein tiefes Bedürfnis nach Kommunikation mit der Aussenwelt aus, eine Suche nach Unterstützung, Verständnis und Liebe.

Galerievertretung & Ausstellungen Zusätzlich zur permanenten Vertretung durch die ZERP Galerie (Rotterdam) wurden Spannenburgs Fotografien für prestigeträchtige internationale Plattformen und Veranstaltungen ausgewählt, darunter:

- PAN Amsterdam
- Kunstlinie, Almere
- Schwules Museum, Berlin
- Paratissima, Italien
- Tongerlohuys, Roosendaal

Seine Schöpfungen sind in diversen Privatsammlungen vertreten und werden häufig an prominenten öffentlichen Orten ausgestellt, darunter im Rathaus von Den Haag.

SCHNELLZUGRIFF

Kunstwerke
Kunst kaufen
Orte
Kategorien
Genres
Künstler
Versand & Rücksendungen
Allgemeine Geschäftsbedingungen
Datenschutzrichtlinien
Anmeldung für Autoren

ART THAT MATTERS



© 2026 Arjan Spanenburg



Teilen Sie Ihre Erfahrung auf Google

ÜBER UNS

ART THAT MATTERS

Sole Proprietorship
Hendrik Werkmanstraat 79
1328DK, Almere
Flevoland
The Netherlands
Handelsregisternummer: 52015661 (NLD)
USt.-IdNr.: NL001419428B24